

50 Jahre danach: Waldshuter Feuerwehr erlebte Tower-Anschlag hautnah!

Vor 50 Jahren wurde der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Waldshut in London Zeuge eines IRA-Anschlags während seiner Englandreise.

Vor 50 Jahren wurden die Mitglieder des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Waldshut zu unfreiwilligen Zeugen eines schockierenden Bombenanschlags der IRA während ihrer Englandreise. Am 17. Juli 1973, als die Gruppe von 114 Personen gerade ein Gruppenfoto vor dem Tower of London machen wollte, hörten sie eine ohrenbetäubende Detonation. Dieses erschütternde Ereignis, das im Kontext des Irlandkonflikts stattfand, forderte eine Tote und 41 Verletzte, darunter auch deutsche Touristen.

Die Heimreise der Waldshuter verzögerte sich aufgrund des Anschlags erheblich, da die Busse zu spät kamen, um sie rechtzeitig zum Flughafen Gatwick zu bringen. Es blieb kaum Zeit für eine Mahlzeit, da sie sofort zur Abfertigung eilen mussten. Der Erlebnistag endete mit einem Marsch durch die Kaiserstraße, als Bürgermeister Utsch die Gruppe zurückbrachte. Währenddessen war für die Eltern der Schüler, die sich im Austauschprogramm in Lewes befanden, Entwarnung gegeben worden, da ihr geplanter London-Ausflug rechtzeitig verschoben wurde. Diese dramatischen Ereignisse bleiben unvergessen in der Geschichte der Kommune. Weiterführende Informationen sind **[hier zu finden](#)**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de